Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

Die Eheschließenden sollen die beabsichtigte Eheschließung persönlich beim Standesamt anmelden. Ist einer der Eheschließenden hieran verhindert, kann er den anderen Eheschließenden schriftlich bevollmächtigen. Wir empfehlen Ihnen, dazu diesen Vordruck zu nutzen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass weitere Angaben zur Anmeldung der Eheschließung notwendig sind und die Benutzung dieses Formulars nicht von der nachträglichen persönlichen Vorsprache im Standesamt entbindet.

Ich bevollmächtige hiermit meine(n) Partner(in) die Eheschließung anzumelden

_____ _____
Familienname, ggf. Geburtsname Vorname

_____ _____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Angaben zu meiner Person

_____ _____
Familienname, ggf. Geburtsname Vorname

_____ _____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

_____ _____
Geburtsdatum Geburtsort

_____
Staatsangehörigkeit

Familienstand

☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Ehe aufgehoben ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod beendet ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

Anzahl der Vorehen/frühere(n) Lebenspartnerschaft(en): _____

Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit

☐ volljährig ☐ voll geschäftsfähig

Gemeinsame Angaben

☐ Ich bin mit meiner Partnerin/meinem Partner nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.

☐ Meine Partnerin/mein Partner und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.

☐ Ich habe mit meiner Partnerin/meinem Partner kein gemeinsames Kind.

☐ Ich habe mit meiner Partnerin/meinem Partner die folgenden gemeinsamen Kinder:

Familienname, Vorname(n), Geburtstag und –ort, Anschrift

Vorehe(n), frühere Lebenspartnerschaft(en)

Letzte Ehe/Lebenspartnerschaft

_____
Familienname, Geburtsname, Vorname(n) der/des letzten Ehegatten

_____
Datum der Eheschließung, Ort, Standesamt, Registernummer

Art der Auflösung

☐ Scheidung ☐ Aufhebung ☐ Tod

Weitere Ehen:

_____

☐ Die Prüfung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen.

Ehefähigkeitszeugnis (nicht erforderlich für gleichgeschlechtliche Paare)
Gilt nur für Ausländer sowie Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland:

Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 5.September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl.1997II S.1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörde auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z.B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung, nach Maßgabe des Vertrags erteilt worden sind.

☐ Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses nach §1309 Abs.2 BGB., da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.

☐ Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt und zwar am _____ beim Standesamt _____

Dem Antrag wurde ☐ entsprochen. ☐ nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen)

Die Bearbeitung des Antrags auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt:
_____ Euro Vermögen _____Euro (Nachweis liegt bei)

Namensführung
Über die Möglichkeiten zur Bestimmung unserer Namensführung in der Ehe haben wir uns informiert (siehe www.salach.de/de/informieren-erledigen/Buergerservice/Namensrecht)

☐ Wir beabsichtigen, in der Ehe folgende Namen zu führen:

_____

_____

☐ Keine Erklärung abgeben und unsere bisherigen Familiennamen beibehalten.

☐ Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.

Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u.U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.
Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigefügt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.

_____

Ort, Datum Eigenhändige Unterschrift